



Konflikte und Mobbing an Universitäten

Montag, 22. September 2025 | 9.20 Uhr – 17h
Haus der Universität, Schösslistr. 5, 3008 Bern

Konflikte gehören zum menschlichen Leben. Sie treten im Zusammensein mit anderen auf – im Privaten wie auch in der beruflichen Zusammenarbeit. So sind sie auch Bestandteil von Universitäten, die als kompetitive Institutionen besonders anfällig für Mobbing scheinen. Nicht zuletzt aufgrund verschiedener spektakulärer Fälle, die auch in die mediale Öffentlichkeit gelangten, erfährt der gesamte Themenkomplex zunehmend Aufmerksamkeit.

Die Zahl wissenschaftlicher Veröffentlichungen, die über empirische Studien zu Mustern und Zusammenhängen im akademischen Setting berichten, steigt. Dies ermöglicht einen wissenschaftlichen Austausch zur Lebens- und Arbeitssituation an Universitäten. Die Konferenz «Konflikte und Mobbing an Universitäten» ist motiviert von drei Grund-

überzeugungen: Es bedarf einer Verständigung darüber, wie Konflikte und Mobbing rechtzeitig wahrgenommen und verantwortlich bearbeitet werden können. Ebenso bedarf es einer Sensibilisierung und Professionalisierung dafür, was es in verschiedenen Rollen – in der Führung aber auch von allen Mitarbeitenden unabhängig ihrer Position – heisst, sich fair, wertschätzend und klar zu verhalten. Prävention von Konflikten und Mobbing erfordert zudem den gezielten Aufbau von Strukturen und Kulturen, die ein konstruktives Miteinander fördern. Im Rahmen der Konferenz werden themenspezifische Forschungsergebnisse präsentiert und Diskussionsmöglichkeiten eröffnet, es kommen Sichtweisen von unterschiedlichen Erfahrungshintergründen zum Tragen.

Infos und Anmeldung unter
konferenz.theol@unibe.ch



u^b

^b
UNIVERSITÄT
BERN

Programm

Montag, 22.9.2025

Ab 9.00: Kaffee / Tee und Gipfeli

9.20–9.40

Grussworte

*Prof. Dr. Heike Mayer,
Vize Rektorin der Universität Bern*

*Prof. Dr. Rachel Grange, Women Profes-
sors Forum President, ETH Zurich*

Begrüssung

*Prof. Dr. Tina Hascher, Universität Bern
Prof. Dr. Isabelle Noth, Universität Bern*

9.40–10.00

Einführung

Prof. em. Dr. Ursula Keller, ETH Zurich

10.00–10.30

Lehrevaluationen als potenzielle Mobbingquelle:

Kritische Reflexionen zur Feedback- kultur in der Hochschullehre

PD Dr. Jeannine Wintzer, Universität Bern

10.30–11.00 | Diskussion

11.00–11.30

Vom Missbrauch des Vorwurfs des Machtmissbrauchs

*Prof. Dr. Anke Uhlenwinkel, Universität
Salzburg*

11.30–12.00 | Diskussion

12.00–13.30 | Mittagessen

13.30–14.00

Die Unileitung im Spannungsfeld von Fürsorgepflicht und rechtlicher Bewältigung von Personalkonflikten

*Prof. em. Dr. Bernhard Ehrenzeller,
eh. Rektor Universität St. Gallen*

14.00–14.30 | Diskussion

14.30–15.00

Führungskultur in der Wissenschaft

*Prof. em. Dr. Ulrike Beisiegel,
eh. Präsidentin Universität Göttingen*

15.00–15.30 | Diskussion

15.30–16.00 | Kaffee/Tee

16.00–16.30

Das bürokratische Schattenreich und totalitäre Ideologien an Universitäten

Prof. Dr. med. Frank Urbaniok, Zürich

16.30–17.00 | Diskussion

17.00 | Apéro

Hierzu ergeht herzliche Einladung von Prof. Dr. Isabelle Noth, Prof. Dr. Tina Hascher, Prof. Dr. Claudia Bank, Prof. Dr. Lucia Kleint, Prof. Dr. Judith Wyttenbach, Prof. em. Dr. Janet Hering, Prof. em. Dr. Ursula Keller.

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei. Infos und Anmeldung unter konferenz.theol@unibe.ch